

Jahresbericht zum Firmweg 2022 / 2023

Verfasst durch Regina Bärtschi
z.Hd. der Delegiertenversammlung vom 23.4.2024



Ende Oktober 2022 starteten 44 Jugendliche aus unserem Pastoralraum ihren Firmweg. Am 30.10.22 startete ein Firmweg in Oberbuchsiten mit jeweils 8 Jugendlichen aus Egerkingen und Oberbuchsiten. Der andere Firmweg, mit 7 Jugendlichen aus Fulenbach, 5 aus Härkingen und 15 aus Neuendorf, begann am 6.11.22 in Härkingen.

Neben dem thematischen Treffen in der Kleingruppe, ist das Erleben von Glauben und Gemeinschaft ein zentraler Punkt auf dem Firmweg.

So kamen die Jugendlichen mit unterschiedlichen Themen, Menschen und Anlässen in Berührung, welche mal mehr und manchmal weniger Engagement forderten.

5 Jugendliche besuchten, gemeinsam mit Fabian Frey, das **Ranft-Treffen vom 17.12.22**.

Das Gegenstück dazu bildet die **Ostermorgenfeier**. Sie ist für alle Menschen offen und wurde am **9.4.23** von 27 Jugendlichen auf dem Firmweg, einigen Eltern, Paten und auch Gläubigen aus dem Pastoralraum, auf dem Wendelin, gefeiert. →



Jugendlichen, welche aus gesundheitlichen oder schulisch-/beruflichen Gründen keines der Angebote wahrnehmen konnten, engagierten sich in einer anderen Form.



1 Jugendlicher engagierte sich beim Palmenbinden in Fulenbach.

2 Jugendliche halfen tatkräftig beim Spaghetti-Essen in Neuendorf mit.

1 Jugendlicher begleitete die Kinder der Sonntagsfir vom 7.5.23 in Egerkingen in den Santel.

1 Jugendliche erlebte Gemeinschaft beim Apero nach dem Patroziniums-Gottesdienst in Neuendorf.

5 Jugendliche rührten am Juni-Infoabend für den Firmweg 23/24 ordentlich die Werbetrommel und 1 Jugendlicher versuchte am zweiten Infoabend im August, alle von den Vorteilen des Firmwegs zu überzeugen.

Einen eher persönlicheren Zugang zum Thema «Firmung» bot der **Stationenweg**, welcher in der Zeit vom 20. – 30. März in der Kirche Neuendorf aufgestellt war. Die Jugendlichen erhalten so die Möglichkeit alleine, zu zweit, mit Eltern, mit Paten oder auch anderen, thematisch noch mehr einzutauchen.

Eine andere Art von Engagement zeigten die Jugendlichen bei der Vorbereitung der beiden Gemeindegottesdienste.

Für beide **Gottesdienste, Samstag 6. Mai 23 Härkingen und Samstag 3. Juni Egerkingen**, wurde das Thema «Schöpfung» festgelegt. 7 Jugendliche konnten aus beruflichen Gründen nicht dabei sein. Bei der Vorbereitung, die auch als Übung für die Gestaltung des Firmgottesdienstes dient, wurden Gedanken-Blockaden gelöst, Kreativität entfaltet, Ideen gesponnen, viel geschrieben, viel wieder gestrichen, aber auch viel gelacht. Die anschließende Feier des Wortgottesdienstes bildete einen schönen Abschluss. Es war schade, dass nur eine eher kleine Gruppe von Gläubigen an den Gottesdiensten teilnahmen.



In den Sommerferien wurden die **Themen für die Firmgottesdienste**, via Abstimmung, festgelegt. Der Firmweg Egerkingen-Oberbuchsiten entschied sich für das Thema «Auf dem Weg zum Lebensglück» und der Firmweg Fülenbach-Härkingen-Neuendorf für das Thema «Verbunden mit Allen».



In der Zwischenzeit fällt ein Jugendlicher den Entscheid, sich dieses Jahr nicht firmen zu lassen. Andererseits meldete sich eine Jugendliche aus Härkingen, die sich firmen lassen wollte. Sie hatte letztes Jahr den Firmweg absolviert, konnte aber wegen einer Schulveranstaltung die Firmung nicht machen. Eine Chance, die nur «Firmung 17+» bietet.

Mit beiden Themen und den entsprechenden Vorschlägen zu Lesung und Evangelium vorbereitet, trafen sich die Jugendlichen mit ihrem jeweiligen Firmspendern.

Am Donnerstag, den 17.8.23 lernte **Generalvikar Dr. Markus Thürig** die Firmandinnen und Firmanden für die Firmung in Neuendorf kennen.

Bischof Felix + durften die Firmandinnen und Firmanden aus Egerkingen und Oberbuchsiten am Mittwoch, den 23.8.23, als Firmspender kennenlernen.

Beide Firmgottesdienste wurden mit viel Elan, Energie, Schweiß, Muskelkraft und Hirn-Anstrengung vorbereitet.

So kritzelten die Kugelschreiber, am 9. September 23 in Neuendorf und am 27. August 23 in Oberbuchsiten, über Fürbitten, Bussakt und Dankesworte der jeweiligen Firmung.

Gefolgt von Schablonen-zeichen, Pinsel-schwingen und Heisskleber-Linien nach der Firmprobe in Neuendorf am 9. September.

In Oberbuchsiten hingegen wurden nach der Firmprobe am 23. September noch Scheren geschwungen, Steine gestemmt, Plakate gepinnt und Verkehrsschilder installiert.

Gut vorbereitet, stand einem krönenden Finale der Firmwege nichts mehr im Weg!

Firmung So 10.9.23 in Neuendorf



Firmung So 24.9.23 in Oberbuchsiten



Schlussbemerkung & Dank

Für mich persönlich war es, trotz riesiger Vorfreude, ein kleiner Sprung ins kalte Wasser, nach 13 Jahren ohne Firmweg, gleich 2 Firmwege mit 44 Jugendlichen zu übernehmen. Die Vorfreude hat sich in Freude und Leidenschaft gewandelt. Die Gespräche und Erlebnisse mit den Jugendlichen, die vielen Begegnungen mit Menschen rund um den Firmweg aber auch die Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam, besonders Simon und Fabian, welche mich je auf einem Firmweg unterstützen bereichern meine Arbeit und machen Lust auf mehr.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch herzlich bei allen bedanken, die in irgendeiner Art zum Gelingen des Firmweges beigetragen haben. Sei es durch Unterstützung bei einem Pfarreinsatz, beim Mitfeiern eines Gottesdienstes, beim Tipps geben für eine konkrete Handlung, durch wohlwollende Gespräche oder auch einfach durch das einschliessen der Firmandinnen und Firmanden in ein Gebet.

Besonders Danken möchte ich dem gesamten Zweckverband für die Offenheit, das Engagement und für das Bewusstsein, dass die Jugend die Zukunft ist.

Härkingen, 15. April 2024

R. Bartsch